

## ADIS-Symposium 2025: Neue Wege zur frühen Diagnose der Alzheimer-Krankheit

**Wie lässt sich Alzheimer frühzeitig erkennen? Welche Präventionsansätze gibt es bereits - und wohin entwickelt sich die Forschung? Diese Fragen stehen im Zentrum des Abschluss Symposiums für das Projekt ADIS am 25. und 26. Juni 2025 bei Fraunhofer SCAI auf Schloss Birlinghoven.**

SANKT AUGUSTIN - »Towards Earlier Diagnosis of Alzheimer's Disease« lautet das Motto des Abschluss Symposiums im Forschungsprojekt ADIS. Die Veranstaltung findet am 25. und 26. Juni 2025 am Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI auf Schloss Birlinghoven statt.

Das Symposium stellt zentrale Ergebnisse im Projekt ADIS (Early Diagnosis of Alzheimer's Disease by Immune Profiling of Cytotoxic Lymphocytes and Recording of Sleep Disturbances) vor. Außerdem diskutieren die internationalen Fachleute neue Wege zur frühzeitigen Diagnose neurodegenerativer Erkrankungen.

Der erste Veranstaltungstag beleuchtet aktuelle Erkenntnisse zur frühen Diagnose. Beiträge aus Biologie, Medizin und Informatik liefern verschiedene Blickwinkel. Die Daten digitaler Geräte zur Verhaltens- und Schlafüberwachung rücken neben Blut-Biomarkern in den Fokus. Sensoren sind für den Einsatz im häuslichen Umfeld geeignet. Die Analyse ihrer aufgezeichneten Daten kann frühe Hinweise auf krankheitsspezifische Symptome liefern.

Die Vorträge am zweiten Tag richten den Blick nach vorn. Expertinnen und Experten diskutieren Präventionsstrategien und neue Forschungsvorhaben. Round-Table-Gespräche fördern den Austausch zu künftigen Kooperationen.

### **Projekt ADIS: Immunprofiling und Schlaf als Schlüsselfaktoren**

Im ADIS-Projekt untersuchten Forscherinnen und Forscher in den vergangenen drei Jahren zytotoxische Lymphozyten im Blut. Ziel war es, deren Potenzial als Alzheimer-Marker zu bewerten. Zusätzlich analysierten sie den Einfluss von Schlafstörungen auf diese Marker.

Fraunhofer SCAI koordinierte das Projekt und entwickelte fortschrittliche Modelle der Künstlichen Intelligenz (KI). Ziel dabei war es, das Zusammenspiel biologischer und immunologischer Prozesse mit den pathophysiologischen Symptomen der Alzheimer-Krankheit besser zu verstehen.

Die Teilnahme am Symposium ist online kostenfrei möglich. Für die Teilnahme vor Ort fällt eine Tagungsgebühr von 150 Euro an (75 Euro für die Teilnahme an nur einem Veranstaltungstag). Die Anmeldefrist endet am 15. Mai 2025.

Weitere Informationen zum Programm und zur Registrierung finden Sie auf unserer Website:

[Final Symposium](#)